

Anhang ¹⁾**Schonzeiten und Mindestfangmasse, geschützte Fisch- und Krebsarten**

1. Für die nachgenannten Fischarten werden folgende Schonzeiten und Mindestfangmasse festgesetzt:

Fischart	Schonzeiten	Mindestmass
Äsche	1. Februar bis 30. April	35 cm
Bach- und Flussforelle	1. Oktober bis Ende Februar	35 cm
Bachforelle in Wiese, Riehenteich und Birs	1. Oktober bis Ende Februar	26 cm
Barbe	1. Mai bis 15. Juni	35 cm
Barsch (Egli)	keine	18 cm
Hecht	15. Februar bis 15. Mai (ausser in Wiese, Riehenteich und Birs)	50 cm
Karpfen	keine	35 cm
Schleie	15. Mai bis 30. Juni	25 cm
Trüsche	1. November bis Ende Februar	50 cm
Zander	1. April bis 31. Mai (ausser in Wiese, Riehenteich und Birs)	45 cm

2. Das Mindestmass der in Ziff. 1 bezeichneten Fische bezieht sich auf die Länge, gemessen von der Kopfspitze bis zu den Spitzen der natürlich ausgebreiteten Schwanzflosse.
3. Die geschützte Fisch- und Krebsfauna (inkl. Rundmäuler) ergibt sich aus Anhang 1 der Verordnung zum Bundesgesetz über die Fischerei (VBGF) vom 24. November 1993²⁾ in der jeweils geltenden Fassung (Gefährdungstatus 0-1). Ein Fangverbot gilt zusätzlich für folgende kantonal gefährdete Arten: Strömer, Schneider, Groppe, Moderlieschen, Steinbeisser / Dorngrundel, Bitterling, Bachneunauge, Edel-, Stein- und Dohlenkrebs.

¹ Fassung vom 14. Oktober 2025, in Kraft seit 1. Januar 2026 (KB 20.12.2025)

² SR 923.01